



Praktizierte Ökumene: Neuapostolische Kirchengemeinden beteiligen sich an der Allianzgebetswoche

Biebertal-Krumbach/Hohenahr-Erda. Unter dem Leitgedanken „Gott ist treu“ fand vom 11. bis 18. Januar 2026 deutschlandweit die Gebetswoche der Evangelischen Allianz statt. Auch im Raum Biebertal-Hohenahr wurde diese ökumenische Initiative aktiv gelebt: Sieben Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen beteiligten sich gemeinsam an Gottesdiensten, Gebetsabenden und Begegnungen. Mit dabei waren die evangelisch-freikirchliche Gemeinde Hohenahr-Erda, die evangelischen Kirchengemeinden Biebertal-Fellingshausen und Biebertal-Frankenbach, die freie evangelische Gemeinde Biebertal-Frankenbach, die evangelische Gemeinschaft Biebertal-Rodheim sowie die neuapostolischen Kirchengemeinden Biebertal-Krumbach und Hohenahr-Erda.

Die Organisation der Gebetswoche lag in den Händen von Pastor Raphael Vach (freie evangelische Gemeinde). Das Programm umfasste tägliche Gebetsabende und -treffen an wechselnden Orten sowie Gottesdienste zum Auftakt und Abschluss an den Sonntagen. Die geistlichen Impulse wurden jeweils von Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Gemeinden gestaltet.

Die neuapostolischen Kirchengemeinden Biebertal-Krumbach und Hohenahr-Erda beteiligten sich sowohl durch die Teilnahme an allen Veranstaltungen als auch durch eigene Impulsbeiträge und Gastgeberschaften.

So gestaltete am Donnerstag der Krumbacher Gemeindevorsteher, Priester Thorsten Ostriga, die Andacht in der evangelischen Gemeinschaft Rodheim. Grundlage war das für diesen Abend deutschlandweit vorgesehene Bibelwort aus Römer 8, 38–39. Im Mittelpunkt stand die Zusage der Treue Gottes, die Christen auch angesichts vielfältiger Unsicherheiten trägt – etwa mit Blick auf Zukunft, Weltpolitik, Klima oder Wirtschaft. Die Gedanken knüpften an das Jahresmotto der Neuapostolischen Kirche an: „Fürchte dich nicht – glaube nur!“. Der Glaube, so der Impuls, schenke Vertrauen, Halt und die Gewissheit von Gottes Nähe, Trost und Vergebung.

Am Freitagabend kamen Christinnen und Christen der beteiligten Gemeinden in der neuapostolischen Kirche Hohenahr-Erda zusammen. Der örtliche Gemeindevorsteher, Gemeindeevangelist Jürgen Damster führte durch den Abend. Den geistlichen Impuls hielt Prof. Dr. Klaus Müller, Prädikant der evangelischen Kirchengemeinde. Unter dem Untertitel „Gott ist treu – so leben wir

Gemeinschaft“ stellte er auf Grundlage von Johannes 13, 34–35 die christliche Gemeinschaft der Liebe Gottes in den Mittelpunkt und setzte sie konstruktiv-kritisch in Beziehung zu anderen Formen von Gesellschaft und Gemeinschaft.

Der Samstag stand im Zeichen besonderer Angebote für Frauen und Männer. Während in Rodheim ein Treffen „von Frauen für Frauen“ stattfand, begaben sich Männer auf eine gemeinsame Gebetswanderung durch mehrere Kirchorte. Der Weg führte von der freien evangelischen Gemeinde Biebertal-Frankenbach über die evangelischen Kirchen in Frankenbach und Krumbach bis zur neuapostolischen Kirche Biebertal-Krumbach. An jeder Station gab es kurze geistliche Impulse, Gebete und Gelegenheit zur Begegnung. Damit wurde das Tagesthema „Gott ist treu – wir beten gemeinsam für seine Welt“ ganz praktisch umgesetzt.

Die Allianzgebetswoche im Raum Biebertal-Hohenahr machte deutlich, wie lebendig und bereichernd gelebte Ökumene vor Ort sein kann – im gemeinsamen Gebet, im Austausch und im vertrauensvollen Miteinander über Konfessionsgrenzen hinweg.

6. Februar 2026

Text: T. Ostriga, W. Rock

Fotos: T. Ostriga

